# XXXI. JAHRESBERICHT DES K. K. STIFTSGYMNASIUMS DER BENEDIKTINER IN ST. PAUL (KÄRNTEN) 1915/1916

## Aufsatz:

Das Ende der Statthalterherrschaft Cäsars in Gallien von P. Heinrich Birnbacher.

* * *

## Reifeprüfungen

### Vorzeitige Reifeprüfungen 1914/15.

Die vorzeitigen Reifeprüfungen des Schuljahres 1914/15 wurden in 3 Terminen durchgeführt. Ueber die Prüfungen im I. und II. Termine wurde bereits im Programme 1915, S. 29 f. berichtet. Im III. Termine (Juni 1915) meldeten sich 4 landsturmpflichtige Kandidaten, die 4 letzten Schüler der VIII. Klasse.

[...]

Ueber einstimmigen Beschluß der Prüfungskommission, der der Direktor Dr. Richard Strelli präsidierte, wurde den Kandidaten B l u m e n t h a l Johann und D e s o y e Johann **die Reife mit Auszeichnung**, den beiden anderen die Reife mit Stimmeneinhelligkeit unter Verzicht auf jedwede mündliche und schriftliche Prüfung zuerkannt. Die Anträge der Prüfungskommission wurden vom k. k. Landesschulrat mit den Erlässen vom 19. Juni 1915, Z. 2689, bezw. 20. Juni 1915, Z. 2729, und vom 25. Juni 1915, Z. 2864, genehmigt.

### Vorzeitige Reifeprüfungen 1915/16.

Auch im Schuljahre 1915/16 wurden die Reifeprüfungen bis auf eine Ausnahme als vorzeitige auf Grund der Ausnahmsbestimmungen vom 8. Oktober 1914, Z. 2988/K.-U.-M., bezw. vom 30. Jänner 1915, Z. 297/K.-U.-M, und zwar in 6 Terminen durchgeführt.

Als Vorsitzender der Prüfungskommission fungierte der Direktor Dr. Richard Strelli. Zu diesen Prüfungen meldeten sich 19 Abiturienten, die während des ihnen von den zuständigen Militärkommanden bewilligten Urlaubes den Unterricht der VIII. Klasse besuchten.

[...]

In allen Fällen verzichtete die Prüfungskommission auf jedwede schriftliche und mündliche Prüfung und beantragte einstimmig für

L u p f e r Egbert ein Zeugnis **der Reife mit Auszeichnung,** für alle übrigen Kandidaten ein Zeugnis der Reife mit Stimmeneinhelligkeit. Die Anträge der Prüfungskommission wurden vom k. k. Landesschulrate mit den Erlässen vom 21. Jänner 1916, Z. 262, bezw. 10. März 1916, Z. 977, genehmigt. Die Reifezeugnisse wurden gemäß dem Erlasse vom 30. Jänner 1915, Z. 53.579 ex 1914/K.-U.-M. den zuständigen Militärbehörden übersendet.

## Normale Reifeprüfung 1915/16.

### F e b r u a r t e r m i n.

Mit Bewilligung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. Februar 1916, Z. 3606, unterzog sich der letzte Schüler der VIII. Klasse, W a n k m ü l l e r Walter (vgl. Tabelle Nr. 20), vorzeitig der normalen Reifeprüfung in den Tagen vom 28. Februar bis 4. März 1916.

Die schriftlichen Prüfungen wurden vom 28. Februar bis einschließlich 4. März 1916 durchgeführt.

### T h e m e n d e r s c h r i f t l i c h e n P r ü f u n g:

*a)* Aus der deutschen Sprache zur Auswahl:

1. Hat Fr. Spielhagen recht, wenn er zwischen "Faust" und "Nathan" eine Wahlverwandtschaft der Ideen findet?

2. Was verstehen wir unter "Humanität"?

3. Wie bewähren sich im heutigen Weltkriege die Worte, die Grillparzer Ottokar von Horneck sprechen läßt: Der Oesterreicher (ist) froh und frank, trägt seinen Fehl, trägt offen seine Freuden, - beneidet nicht, läßt lieber sich beneiden! - Und was er tut, ist frohen Muts getan!

*b)* Aus Latein:

Livius XXII. 37. (Per eosdem dies .....stabilem fore populo Romano).

*c)* Aus Griechisch:

Homer: Odyssee XVII. 482-518 *(hos phato ... epei diepephrade panta)* [Orig. in griech. Schrift].

*d)* Aus der slowenischen Sprache zur Auswahl:

1. Kaj je znacaj? Kdo je znacjen?

2. Kulturni razvitek Avstrije za sestdesetletne vlade nasega cesarja.

3. Anton Martin Sloms<ek, skof, pisatelj in domoljub slovenski.

Die mündliche Prüfung fand am 4. März 1916 unter dem Vorsitze des Direktors Dr. Richard Strelli statt. Auf Grund derselben wurde dem Kandidaten die Reife mit Stimmeneinhelligkeit zuerkannt. Der Beschluß der Prüfungskommission wurde vom k. k. Landesschulrat mit Erlaß vom 10. März 1916, Z. 978, zur Kenntnis genommen.